

Beschlussauszug aus der Sitzung der Gemeindevertretung Klocksín vom 19.06.2025

Top 6 Einwohnerfragestunde

Es gibt folgende Anfragen:

- Herr Evert von der Firma Happy Beton stellt das laufende Planvorstellungsverfahren zur Erweiterung des Abbaugebietes vom Kieswerk vor. Die geplanten Flächen sind in der Gemarkung Lütgendorf und damit im Eigentum der Gemeinde.
Ein Großteil der Splitterflächen ist langfristig an einen landwirtschaftlichen Betrieb verpachtet, der bereits informiert ist und seine Zustimmung gegeben hat.
Auf den gemeindeeigenen Flurstücken befindet sich der historisch gewachsene, schon lange bestehende, öffentlich gewidmete Ortsverbindungsweg von Blücherhof nach Groß Rehberg.

Die Auswirkungen zur geplanten Umverlegung des Weges (inklusive Begleitgrün etc.) und die notwendigen Entwidmungs- und Neuwidmungsverfahren müssen geprüft werden. Auch müsste die Gemeinde dann zu gegebener Zeit über die Wegeumverlegung beraten. Hierzu müssten, im Falle einer Zustimmung, dann auch im Anschluss die eigentumsrechtlichen Regelungen (Vermessung + Kauf/Verkauf) erfolgen.

- Ein Einwohner der Gemeinde hat in der Sitzung im Februar bereits signalisiert, dass er laut seines Pachtvertrages für die Jagdpacht in eine Neuverhandlung treten muss und auch möchte. Er macht der Gemeinde das Angebot, seine jährliche Zahlung um 100 € pro Jahr zu erhöhen. Der Bürgermeister gibt an, dass auch die Gemeindevertretung sich hierzu schon Gedanken gemacht hat und macht den Vorschlag auf 150 € pro Jahr zu erhöhen. Dieser Vorschlag wird vom Pächter angenommen. Der bestehende Vertrag wird ab dem Jahr 2025 mit der jährlichen Erhöhung angepasst.

Weiter wird ein kurzer Einblick in die aktuelle Situation des Waldes gegeben. Der Wald befindet sich in einem guten Zustand. Die Abschusszahlen sind, laut seiner Einschätzung dieses Jahr recht hoch. Im Gemeindegebiet befinden sich zwei Adlerhorste, ein Neues und ein Altes. Hier müssen dringend immer die Schutzzonen eingehalten werden. Weiter wird angemahnt, dass der Wolf sich auch hier ausbreitet und daher empfohlen wird, einen Hund nur angeleint zu führen.

Die Baumstämme der Gemeinde an der Mühle müssen noch gerückt werden, der Einwohner würde seine Technik zur Verfügung stellen.

- In Blücherhof ist die Straßenbeleuchtung seit kurzem auch oft am Tag an.
- Richtung Sapshagen befindet sich eine Bank, hier stehen die Schrauben weit raus.
- Weiter wird gefragt ob vorgesehen ist, in Zukunft das Abwasser in Blücherhof zentral zu schalten? Der Gemeinde liegt noch keine Kenntnis darüber vor, ob der WBV solche Planungen vorsieht.

- Es wird der Vorschlag gemacht, mehr Gewerbe in die Gemeinde zu holen, indem die Sätze für die Gewerbesteuer gesenkt werden. Hierzu wird angemerkt, dass die Gemeinde gar nicht über die entsprechenden Flächen und die benötigte Infrastruktur verfügt.

- Das Glasfaserkabel ist in Blücherhof nur teilweise neu verlegt worden.

- Im Kreuzungsbereich in Klocksinn wäre ein Verkehrsspiegel von Vorteil, da die Kreuzung schlecht einzusehen ist.

- Es wird von einigen Einwohnern angemerkt, dass sich der Internetauftritt des Amtes stark verkompliziert hat. Die Internetseite ist unübersichtlich und der Zugang zu den Niederschriften kaum zu finden.